

---

## **Lesefassung\***

### **Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft am Campus Gera der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGESTudOBWG)**

**vom 15. Juli 2020 (Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Gera-Eisenach Nr. 5/2020, S. 24), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Ordnung vom 22. Dezember 2022 (Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Gera-Eisenach Nr. 4/2022, S. 3)**

\*Verbindlich ist allein der in der jeweiligen amtlichen Bekanntmachung enthaltene Text.

#### **Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Aufbau des Studiums
- § 3 Studienziele
- § 4 Studieninhalte in den Theoriephasen
- § 5 Studieninhalte der Praxisphasen
- § 6 Lehrveranstaltungs- und Lernformen
- § 7 Prüfungs- und Studienleistungen
- § 8 Gleichstellungsbestimmung
- § 9 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

- Anlage 1 Studienplan des Studiengangs Betriebswirtschaft am Campus Gera
- Anlage 1.1 Modulübersicht ab Matrikel 2020
- Anlage 1.2 Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte ab Matrikel 2020
- Anlage 1.3 Prüfungsleistungen ab Matrikel 2020
- Anlage 1.4 Modulübersicht für Matrikel 2017 bis 2019
- Anlage 1.5 Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte für Matrikel 2017 bis 2019
- Anlage 1.6 Prüfungsleistungen für Matrikel 2017 bis 2019
- Anlage 1.7 Modulübersicht bis Matrikel 2016
- Anlage 1.8 Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte bis Matrikel 2016
- Anlage 1.9 Prüfungsleistungen bis Matrikel 2016
- Anlage 1.10 Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen
  - Anlage 1.10.1 Studienrichtung Handel
  - Anlage 1.10.2 Studienrichtung Industrie
  - Anlage 1.10.3 Studienrichtung Logistik
  - Anlage 1.10.4 Studienrichtung Management im Gesundheitswesen
  - Anlage 1.10.5 Studienrichtung Öffentliches Management (bis Matrikel 2017: Management in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen)
  - Anlage 1.10.6 Studienrichtung Immobilienwirtschaft (bis Matrikel 2017: Wohnungs- und Immobilienwirtschaft)

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung regelt auf Grundlage von § 3 Abs. 3 der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGEPrüfO) in der jeweils geltenden Fassung die Inhalte, die Lehrgebiete, die Zahl der Lehrveranstaltungsstunden sowie die Prüfungsleistungen für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft am Campus Gera der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (im Weiteren: Hochschule).
- (2) Der Studiengang Betriebswirtschaft am Campus Gera gliedert sich in die folgenden Studienrichtungen:
  1. Handel,
  2. Industrie,
  3. Logistik,
  4. Management im Gesundheitswesen,
  5. Öffentliches Management (bis Matrikel 2017: Management in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen) und
  6. Immobilienwirtschaft (bis Matrikel 2017: Wohnungs- und Immobilienwirtschaft).
- (3) Der Studienplan (Anlage 1) ist Bestandteil der Studienordnung.

## **§ 2 Aufbau des Studiums**

- (1) Der Studiengang ist ein praxisintegrierender dualer Studiengang gemäß der Klassifizierung des Wissenschaftsrats (Empfehlungen zur Entwicklung des dualen Studiums, Positionspapier des Wissenschaftsrats, 2013, S. 9).
- (2) Der Studiengang ist dem Studienbereich Wirtschaft zugeordnet.
- (3) Die Studiendauer beträgt sechs Semester (drei Jahre). Jedes Semester hat einen theoriebezogenen Studienabschnitt (Theoriephase) an der Hochschule sowie einen in das Studium integrierten praktischen Studienabschnitt (Praxisphase) bei den jeweiligen Praxispartnern der Studierenden. Die Theoriephasen umfassen jeweils zwölf Wochen, die Praxisphasen im Durchschnitt 14 Wochen einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden. Die Studienabschnitte werden inhaltlich und organisatorisch aufeinander abgestimmt.
- (4) Studienablauf sowie Art, Umfang und Reihenfolge der Lehrveranstaltungen und Studienleistungen sind im Studienplan für die Studierenden verbindlich festgelegt. Die Studierenden sind verpflichtet, sich den vorgeschriebenen Prüfungen und Prüfungsleistungen zu unterziehen und gelten für diese als angemeldet.
- (5) Das Studium ist modular aufgebaut, d.h. die Studieninhalte in den Theorie- und Praxisphasen werden fachlich und zeitlich zu abgeschlossenen Lehr- und Lerneinheiten, den Modulen, zusammengefasst. Die in den Anlagen 1.1, 1.4 und 1.7 im Einzelnen dargestellten Module bestehen aus einem oder mehreren Fächern und erstrecken sich über maximal zwei Semester. Mit dem erfolgreichen Abschluss eines Moduls erlangt der Studierende – außer bei fakultativen Zusatzmodulen – Leistungspunkte; für einen Leistungspunkt sind als studentischer Arbeitsaufwand (Workload) 27 Stunden angesetzt, die sich aus Präsenzzeiten (Lehrveranstaltungsstunden) und Selbststudiumszeiten zzgl. der Dauer der Prüfungen zusammensetzen. Die Leistungspunkte werden im Regelfall durch die erfolgreiche Ablegung einer Modulprüfung mit ei-

ner Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1 erworben, im Ausnahmefall durch oder ergänzend durch ein Testat von Studienleistungen nach § 7 a DHGEPrüfO.

### **§ 3 Studienziele**

- (1) Die Hochschule verleiht den Studierenden nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: „B.A.“).
- (2) Ausbildungsziel des Studiengangs ist die Vermittlung der notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen, um betriebliche Management- und Führungsaufgaben allgemein und insbesondere in den über die jeweilige Studienrichtung gewählten Vertiefungsschwerpunkten eigenverantwortlich und erfolgreich wahrnehmen zu können.
- (3) Den Studierenden wird innerhalb der Theoriephasen ein breites und integriertes Wissen und Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen ihres Lerngebiets vermittelt. Hinzu kommt die Vermittlung relevanter Methoden- und Sozialkompetenzen in den Bereichen wissenschaftliches Arbeiten, Kommunikation und Fremdsprachen. Im Rahmen des Selbststudiums, bei der Prüfungsvorbereitung sowie bei der Bearbeitung von Seminar- und Studienarbeiten entwickeln die Studierenden darüber hinaus während der Theoriephasen systemische Kompetenzen in der Bewertung und Interpretation relevanter Informationen, der Ableitung wissenschaftlicher Urteile und der Gestaltung selbstständig weiterführender Lernprozesse. Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen sowie bei der Bearbeitung von Projektarbeiten und der Bachelorarbeit anzuwenden und weiterzuentwickeln. Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung und auch der mündlichen Praxisprüfungen ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.

### **§ 4 Studieninhalte in den Theoriephasen**

- (1) Die Hochschule gestaltet die Studieninhalte und den Ablauf der Theoriephasen nach den Anlagen 1.1 bis 1.9.
- (2) Das Lehrangebot ist unterteilt in
  1. Kernmodule als Pflichtmodule für den gesamten Studiengang,
  2. spezielle Module als Pflichtmodule für die jeweilige Studienrichtung und
  3. fakultative Zusatzmodule, die aber nicht zu weiteren Leistungspunkten führen und von der Hochschule bedarfs- und kapazitätsabhängig angeboten werden.
- (3) Pflichtmodule können aus Wahlpflichtfächern bestehen, zwischen denen der Studierende zu wählen hat („Wahlmodule“).

### **§ 5 Studieninhalte in den Praxisphasen**

- (1) Die Praxispartner gestalten die Studieninhalte der Praxisphasen entsprechend den betrieblichen Ausbildungsschwerpunkten der jeweiligen Studienrichtung in den Anlagen 1.10.1 bis 1.10.6.

- (2) Ziel der Praxisphasen ist es, dem Studierenden die Arbeitswelt eines Unternehmens oder einer vergleichbaren Einrichtung in seiner Gesamtheit zu erschließen und ihn zur zielgerichteten Lösung praxisbezogener Problemstellungen zu befähigen. Dazu sind dem Studierenden zunächst der jeweiligen Vorbildung angemessene Aufgaben in überschaubaren Arbeitsbereichen zu stellen. Mit fortschreitender Studiendauer sind dem Studierenden verstärkt Aufgaben zu übertragen, die seiner durch Theorie und Praxis in Präsenz- und Selbststudium gewachsenen Kompetenz Rechnung tragen und Eigeninitiative sowie ganzheitliches, bereichsübergreifendes Denken erfordern.
- (3) Der Ausbildungsverantwortliche oder ein durch ihn beauftragter betrieblicher Betreuer nach § 4 der Praxispartnersatzung der Dualen Hochschule Gera-Eisenach hat mit dem Studierenden den Inhalt der Praxisphase vorher gründlich zu besprechen, übertragene Aufgaben transparent zu machen und am Ende der Praxisphase zu klären, ob die gesteckten Lernziele erreicht wurden.
- (4) Über die Anwendung theoretischen Wissens hinaus sollen die Praxisphasen auch dazu dienen, beim Studierenden Eigenschaften wie Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit, den Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien, das Erstellen von Berichten und Dokumentationen sowie die Anwendung von Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken zu fördern.
- (5) In den Praxisphasen sind durch den Studierenden vier Projektarbeiten nach § 18 DHGEPrüfO als schriftliche Arbeiten zu praxisrelevanten Themen anzufertigen. Projektarbeit I wird im ersten, Projektarbeit II im zweiten, Projektarbeit III im dritten und Projektarbeit IV im fünften Semester erstellt.
- (6) Zu den Praxisphasen im vierten und sechsten Semester werden mündliche Praxisprüfungen durchgeführt; Näheres regelt § 17 DHGEPrüfO.
- (7) Die Bachelorarbeit wird im sechsten Semester in einem Bearbeitungszeitraum von drei Monaten innerhalb der letzten Praxisphase angefertigt und soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, eine komplexe praxisbezogene Problemstellung selbstständig unter Anwendung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu bearbeiten; Näheres regelt § 19 DHGEPrüfO.

## **§ 6**

### **Lehrveranstaltungs- und Lernformen**

- (1) In den Theoriephasen des Studiengangs sind folgende Lehrveranstaltungs- und Lernformen vorgesehen, die innerhalb eines Moduls auch kombiniert zur Anwendung kommen können:
  1. Vorlesung  
In der Vorlesung werden Grund- und Vertiefungswissen sowie methodische Kenntnisse durch den Lehrenden zusammenhängend vorgetragen.
  2. Übung  
In der Übung erfolgt eine angeleitete Erprobung gelernten Wissens in exemplarischer Form, insbesondere anhand von Fallbeispielen oder Planspielen. Sie dient der Einübung methodischen Handelns und/oder praktischer Fertigkeiten.
  3. Seminar  
Ein Seminar dient der Erarbeitung von Erkenntnissen auf dem Wege der Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen und -lösungen im Wechsel von Vortrag und Diskussion. Übungen nach Nr. 2 können auch Bestandteil sein.

#### 4. Exkursion

Durch eine Exkursion innerhalb der Theoriephasen soll die Wissensvermittlung anhand konkreter Unternehmen oder Einrichtungen sowie spezieller technischer, technologischer, wirtschaftlicher oder rechtlicher Prozesse fundiert werden.

#### 5. Selbststudium

Die Studierenden sollen systematisch die Lehrveranstaltungen vor- und nacharbeiten, wenn möglich in Arbeitsgruppen, und frühzeitig die Beschäftigung mit Fachliteratur in ihr Studium einbeziehen. Angeleitetes Selbststudium wird insbesondere in Vorbereitung und Begleitung der Seminar-, Projekt- und Bachelorarbeiten angeboten.

- (2) Die Lehrenden übergeben in ihrer ersten Lehrveranstaltung des Moduls den Studierenden eine Disposition über Inhalt und Ablauf der Lehrveranstaltungen sowie gegebenenfalls eine Liste mit Literaturempfehlungen.

### **§ 7**

#### **Prüfungs- und Studienleistungen**

- (1) Prüfungsleistungen werden im Studiengang nach § 6 DHGEPrüfO erbracht als

##### 1. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung, in der der Studierende zeigen soll, dass er in der Lage ist, eine komplexe praxisbezogene Problemstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbstständig unter Heranziehung wissenschaftlicher Literatur und unter Anwendung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu bearbeiten. Der Studierende hat die Bachelorarbeit in der letzten Praxisphase zu schreiben und gebunden in dreifacher Ausfertigung als Ausdruck auf Papier sowie zusätzlich in elektronischer Form bei der Hochschule abzugeben. Der Umfang der Bachelorarbeit soll ca. 60 Seiten DIN A4 (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang) betragen. Der Praxispartner ist verpflichtet, den Studierenden für die Bearbeitung der Bachelorarbeit in angemessenem Umfang von anderen betrieblichen Aufgaben freizustellen.

##### 2. Klausurarbeit

Klausurarbeiten sind beaufsichtigte schriftliche Arbeiten. Mit eingeschlossen ist auch die beaufsichtigte und dokumentierte Lösung von Aufgaben an Computerarbeitsplätzen. In einer Klausurarbeit soll der Studierende nachweisen, ob und in welchem Maße er den Lehrstoff eines Fachgebietes verstanden hat. Dabei hat er mehrere Einzelaufgaben oder -fragen und/oder eine komplexe Aufgaben- oder Fragestellung in der festgelegten Zeit zu bearbeiten.

##### 3. Mündliche Prüfung

- a) Zweite Wiederholungsprüfungen nach § 10 Abs. 2 DHGEPrüfO werden als mündliche Prüfung erbracht.  
b) Die Praxisprüfungen nach § 17 DHGEPrüfO werden als mündliche Prüfung erbracht.

##### 4. Projektarbeit

Die Projektarbeiten sind integraler Bestandteil der Studienleistungen in den Praxisphasen und unterstreichen den Theorie-Praxis-Transfer im dualen Studium. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten beim Praxispartner, wobei Erkenntnisse aus den vorangegangenen Theoriephasen in enger Verzahnung mit den Praxisinhalten verarbeitet werden

sollen. Die Projektarbeit hat in diesem Kontext sowohl eine wissenschaftlich-theoretische als auch eine anwendungspraktische Komponente. Der Umfang der Projektarbeiten soll ca. 20 Seiten DIN A4 (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang) betragen.

5. Seminararbeit

Eine Seminararbeit ist in Form eines Referats und/oder einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von in der Regel ca. 10 Seiten DIN A4 (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang) zu erstellen. Bei semesterübergreifenden Seminararbeiten, die ausschließlich in Form einer schriftlichen Ausarbeitung erbracht werden, soll der Umfang in der Regel ca. 20 Seiten DIN A4 (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang) betragen. Wird nur ein Referat verlangt, soll dieses mindestens eine Dauer von 15 Minuten aufweisen und 30 Minuten nicht überschreiten. Bei semesterübergreifenden Seminararbeiten muss vom Studierenden eine schriftliche Ausarbeitung erstellt werden, sofern in dem betreffenden Modul mehr als vier Leistungspunkte erworben werden. Im Falle von Unterrichtsprojekten kann die schriftliche Ausarbeitung auch in Form von dokumentierten Projektergebnissen bestehen.

6. Studienarbeit

Die Studienarbeit ist eine größere schriftliche Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung unter Zuhilfenahme geeigneter Literatur. Sie ist bei der Hochschule in zweifacher Ausfertigung als Ausdruck auf Papier sowie zusätzlich in elektronischer Form abzugeben. Ihr Umfang soll ca. 30 Seiten DIN A4 (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang) betragen.

- (2) Prüfungsform und -dauer sind im Studienplan in den Anlagen 1.3, 1.6 und 1.9 geregelt.
- (3) Für Studienleistungen kann die Erbringung von Testaten nach § 7 a DHGEPrüfO gefordert werden.

## **§ 8**

### **Gleichstellungsbestimmung**

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung gelten in geschlechtsneutraler Form.

## **§ 9**

### **In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten**

Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Dualen Hochschule Gera-Eisenach in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre am Campus Gera der Dualen Hochschule Gera-Eisenach vom 4. Oktober 2017 (Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Gera-Eisenach Nr. 6/2017, S. 38), zuletzt geändert am 29. November 2018 (Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Gera-Eisenach Nr. 4/2018, S. 9), außer Kraft.

Gera, den 15. Juli 2020

Prof. Dr. rer. pol. habil. Burkhard Utecht  
Präsident

## Anlage 1 Studienplan des Studiengangs Betriebswirtschaft am Campus Gera

### Anlage 1.1 Modulübersicht ab Matrikel 2020

Fachgebiete	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>	Einführung in die allgemeine und branchenspezifische Betriebswirtschaftslehre	Marketing	Organisation	Bilanzierung, Steuern, Investition und Finanzierung	Controlling und Unternehmensführung	
<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b> (studienrichtungsspezifische Inhalte)		SBWL II	SBWL III	SBWL IV	SBWL V	SBWL VI
<b>Volkswirtschaftslehre</b>		Einführung in die VWL / Mikroökonomik	Makroökonomik		Wirtschaftspolitik	
<b>Recht</b>	BGB		Handels- und Gesellschaftsrecht / Arbeitsrecht		Spezielle Rechts- und Wirtschaftsthemen	
<b>Wirtschaftsinformatik</b>			Wirtschaftsinformatik			
<b>Wirtschaftsmathematik/-statistik</b>	Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsstatistik				
<b>Rechnungswesen</b>	Buchführung	Kosten- und Leistungsrechnung				
<b>Wirtschaftsenglisch</b>			Wirtschaftsenglisch I	Wirtschaftsenglisch II		
<b>Arbeitstechniken u. Kommunikation</b>	Wissenschaftliches Arbeiten / Rhetorik und Präsentation					
<b>Profilmodule</b> (studienrichtungsspezifische Inhalte)		Profilmodul I		Profilmodul II		Profilmodul III
<b>Studienarbeit</b>					Studienarbeit	
<b>Zusatzfächer</b>	Fakultative Zusatzmodule					
<b>Bachelorarbeit</b>						Bachelorarbeit
	Unternehmensspezifische Inhalte					
<b>Praxismodule</b>	Praxisphase I	Praxisphase II	Praxisphase III	Praxisphase IV	Praxisphase V	Praxisphase VI

## Anlage 1.2 Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte ab Matrikel 2020

		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Σ	
Fachgebiete		LVS	LP	LVS	LP										
<b>Theorie</b>	<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>	45	3	50	3	50	3	100	7	50	3	50	3	345	22
	<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>	65	5	65	5	65	5	50	3	110	6	110	6	465	30
	<b>Volkswirtschaftslehre</b>			60	5	30	2	30	3	30	2	30	2	180	14
	<b>Recht</b>	60	5			30	3	30	2	35	3	35	2	190	15
	<b>Wirtschaftsinformatik</b>					30	2	35	3					65	5
	<b>Wirtschaftsmathematik/-statistik</b>	60	5	30	3	30	2							120	10
	<b>Rechnungswesen</b>	65	5	65	5									130	10
	<b>Wirtschaftsenglisch</b>					70	4	35	2	35	2			140	8
	<b>Arbeitstechniken u. Kommunikation</b>	30	2	35	2									65	4
	<b>Profilmodule</b>			30	2	50	3	30	2	40	3	95	5	245	15
	<b>Studienarbeit</b>									5					5
	<b>Zusatzfächer</b>	(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(180)	
	<b>Σ Theoriephase</b>	325	25	335	25	355	24	310	22	300	24	320	18	1945	138
	<b>Bachelorarbeit</b>												12		12
<b>Σ Theorie</b>		<b>25</b>		<b>25</b>		<b>24</b>		<b>22</b>		<b>24</b>		<b>30</b>		<b>150</b>	
<b>Praxis</b>	<b>Praxismodule</b>		5		5		5		5		5		5		30
	<b>Σ Praxis</b>		<b>5</b>		<b>30</b>										
<b>Σ Gesamt</b>		<b>30</b>		<b>30</b>		<b>29</b>		<b>27</b>		<b>29</b>		<b>35</b>		<b>180</b>	

Erläuterungen: LP – Leistungspunkte, LVS – Lehrveranstaltungsstunden

### Anlage 1.3 Prüfungsleistungen ab Matrikel 2020

Fachgebiete	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D
Allg. Betriebswirtschaftslehre	K	150	K	90	K	90	K	150	K 150			
Spezielle Betriebswirtschaftslehre			SE o. K	120	SE o. K	90	SE o. K	90	SE o. K	150	SE o. K	150
Volkswirtschaftslehre			K	90			K	90	SE o. K 90			
Recht	K	120					K	120	K 120			
Wirtschaftsinformatik							SE o. K	90				
Wirtschaftsmathematik/-statistik	K	120			K	120						
Rechnungswesen	K	120	K	120								
Wirtschaftsenglisch					SE o. K	120	SE o. K		120			
Arbeitstechniken u. Kommunikation	SE											
Profilmodule					SE o. K	120	SE o. K		120	SE o. K	120	
Studienarbeit									ST			
Bachelorarbeit											BA	
Praxismodule	PR		PR		PR		MP		PR		MP	

Erläuterungen: BA – Bachelorarbeit, D – Prüfungsdauer in min, K – Klausurarbeit, MP – Mündliche Prüfung, PL – Prüfungsleistung, PR – Projektarbeit, SE – Seminararbeit, ST – Studienarbeit

**Anlage 1.4 Modulübersicht für Matrikel 2017 bis 2019**

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführung in die ABWL	Marketing	Organisation	Investition und Finanzierung	Controlling	Unternehmensführung
SBWL I	SBWL II	SBWL III	SBWL IV	SBWL V	SBWL VI
Einführung in die VWL / Mikroökonomik		Makroökonomik		Wirtschaftspolitik	
BGB		Handels- und Gesellschaftsrecht / Arbeitsrecht		Spezielle Rechts- und Wirtschaftsthemen	
		Wirtschaftsinformatik			
Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsstatistik				
Buchführung	Kosten- und Leistungsrechnung		Betriebliche Steuerlehre und Bilanzierung		
		Wirtschaftsenglisch I	Wirtschaftsenglisch II		
Wissenschaftliches Arbeiten / Rhetorik und Präsentation					
		Profilmodul I		Profilmodul II	
				Profilmodul III	
				Studienarbeit	
Fakultative Zusatzmodule					
					Bachelorarbeit
Unternehmensspezifische Inhalte					
Praxisphase I	Praxisphase II	Praxisphase III	Praxisphase IV	Praxisphase V	Praxisphase VI

**Anlage 1.5 Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte für Matrikel 2017 bis 2019**

		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Σ			
Fachgebiete		LVS	LP	LVS	LP												
<b>Theorie</b>	<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>	50	4	50	3	50	3	50	4	50	3	50	3	300	20		
	<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>	65	5	65	5	55	4	50	3	110	6	110	6	455	29		
	<b>Volkswirtschaftslehre</b>	30	2	30	3	30	2	30	3	30	2	30	2	180	14		
	<b>Recht</b>	30	3	30	2	30	3	30	2	35	3	35	2	190	15		
	<b>Wirtschaftsinformatik</b>					30	2	35	3					65	5		
	<b>Wirtschaftsmathematik/-statistik</b>	60	5	30	3	30	2					120	10				
	<b>Rechnungswesen</b>	65	5	65	5			55	4					185	14		
	<b>Wirtschaftsenglisch</b>					70	4	35	2	35	2					140	8
	<b>Arbeitstechniken u. Kommunikation</b>	20	1	35	2									55	3		
	<b>Profilmodule</b>			30	2	50	3	30	2	40	3	95	5	245	15		
	<b>Studienarbeit</b>									5					5		
	<b>Zusatzfächer</b>	(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(180)			
	<b>Σ Theoriephase</b>	320	25	335	25	345	23	315	23	300	24	320	18	1935	138		
	<b>Bachelorarbeit</b>												12	12			
	<b>Σ Theorie</b>	<b>25</b>		<b>25</b>		<b>23</b>		<b>23</b>		<b>24</b>		<b>30</b>			<b>150</b>		
<b>Praxis</b>	<b>Praxismodule</b>	5		5		5		5		5		5			30		
	<b>Σ Praxis</b>	5		5		5		5		5		5			30		
	<b>Σ Gesamt</b>	<b>30</b>		<b>30</b>		<b>28</b>		<b>28</b>		<b>29</b>		<b>35</b>			<b>180</b>		

Erläuterungen: LP – Leistungspunkte, LVS – Lehrveranstaltungsstunden

**Anlage 1.6 Prüfungsleistungen für Matrikel 2017 bis 2019**

Fachgebiete	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D
Allg. Betriebswirtschaftslehre	K	90	K	90	K	90	K	90	K	90	K	90
Spezielle Betriebswirtschaftslehre	K	120	K	120	SE o. K 90		SE o. K 90		SE o. K 150		SE o. K 150	
Volkswirtschaftslehre			K	90			K	90			SE o. K 90	
Recht			K	120			K	120			K	120
Wirtschaftsinformatik							SE o. K 90					
Wirtschaftsmathematik/-statistik	K	120			K	120						
Rechnungswesen	K	120	K	120			K	90				
Wirtschaftsenglisch					SE o. K 120				SE o. K 120			
Arbeitstechniken u. Kommunikation			SE									
Profilmodule					SE o. K 120				SE o. K 120		SE o. K 120	
Studienarbeit									ST			
Bachelorarbeit											BA	
Praxismodule	PR		PR		PR		MP		PR		MP	

Erläuterungen: BA – Bachelorarbeit, D – Prüfungsdauer in min, K – Klausurarbeit, MP – Mündliche Prüfung, PL – Prüfungsleistung, PR – Projektarbeit, SE – Seminararbeit, ST – Studienarbeit

**Anlage 1.7 Modulübersicht bis Matrikel 2016**

Fachgebiete	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>	Einführung in die BWL	Marketing	Organisation	Investition und Finanzierung	Controlling	Unternehmensführung
<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b> (studienrichtungsspezifische Inhalte)	SBWL I	SBWL II	SBWL III	SBWL IV	SBWL V	SBWL VI
<b>Volkswirtschaftslehre</b>	VWL-Einführung / Mikroökonomik		Makroökonomik		Wirtschaftspolitik	
<b>Recht</b>	BGB		Handels- und Gesellschaftsrecht / Arbeitsrecht		Spezielle Rechtsgebiete	
<b>Wirtschaftsinformatik</b>			Wirtschaftsinformatik			
<b>Wirtschaftsmathematik/-statistik</b>	Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsstatistik				
<b>Rechnungswesen</b>	Buchführung	Kosten- und Leistungsrechnung		Bilanzen und Steuern		
<b>Wirtschaftsenglisch</b>			Wirtschaftsenglisch I	Wirtschaftsenglisch II		
<b>Arbeitstechniken und Kommunikation</b>	Wissenschaftliches Arbeiten /Rhetorik und Präsentation					
<b>Profilmodule</b> (studienrichtungsspezifische Inhalte)		Profilmodul I		Profilmodul II		Profilmodul III
<b>Studienarbeit</b>					Studienarbeit	
<b>Zusatzfächer</b>	Fakultative Zusatzmodule					
<b>Bachelorarbeit</b>						Bachelorarbeit
	Unternehmensspezifische Inhalte					
<b>Praxismodule</b>	Praxisphase I	Praxisphase II	Praxisphase III	Praxisphase IV	Praxisphase V	Praxisphase VI

**Anlage 1.8 Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte bis Matrikel 2016**

Fachgebiete		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Σ	
		LVS	LP	LVS	LP										
Theorie	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	50	3	50	3	50	3	50	3	50	3	50	3	300	18
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre	65	4	65	4	55	3	50	3	110	6	110	6	455	26
	Volkswirtschaftslehre	15	1	45	3	30	2	30	2	30	2	30	2	180	12
	Recht	60	4			30	2	30	2	35	2	35	2	190	12
	Wirtschaftsinformatik					30	2	35	2					65	4
	Wirtschaftsmathematik/-statistik	60	4	30	2	30	2							120	8
	Rechnungswesen	65	4	65	4			55	3					185	11
	Wirtschaftsenglisch					70	4	35	2	35	2			140	8
	Arbeitstechniken und Kommunikation	15	1	35	2									50	3
	Profilmodule			30	2	50	3	30	2	40	2	95	5	245	14
	Studienarbeit									4					4
	Zusatzfächer	(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(180)	
	Σ Theoriephase	330	21	320	20	345	21	315	19	300	21	320	18	1930	120
	Bachelorarbeit												12		12
Σ Theorie		21		20		21		19		21		30		132	
Praxis	Praxismodule		9		9		9		8		9		4		48
	Σ Praxis		9		9		9		8		9		4		48
Σ Gesamt			30		29		30		27		30		34		180

Erläuterungen: LP – Leistungspunkte, LVS – Lehrveranstaltungsstunden

**Anlage 1.9 Prüfungsleistungen bis Matrikel 2016**

Fachgebiete		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
		PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D
Theorie	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	K	90	K	90	K	90	K	90	K	90	K	90
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre	K	120	K	120	K	90	K	90	K	150	K	150
	Volkswirtschaftslehre			K 90				K 90				K 90	
	Recht	K	120					K 120				K 120	
	Wirtschaftsinformatik							SE o. K 90					
	Wirtschaftsmathematik/-statistik	K	120			K 120							
	Rechnungswesen	K	120	K 120				K 90					
	Wirtschaftsenglisch					K 120				K 120			
	Arbeitstechniken und Kommunikation			SE									
	Profilmodule					SE o. K 120				SE o. K 90		SE o. K 120	
	Studienarbeit									ST			
Bachelorarbeit											BA		
Praxis	Praxismodule	PR		PR		PR		MP		PR		MP	

Erläuterungen: BA – Bachelorarbeit, D – Prüfungsdauer in min, K – Klausurarbeit, MP – Mündliche Prüfung, PL – Prüfungsleistung, PR – Projektarbeit, SE – Seminararbeit, ST – Studienarbeit

## Anlage 1.10 Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen

### Anlage 1.10.1 Studienrichtung Handel

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen des Unternehmens, der Unternehmensabläufe sowie der Organisations- und Kommunikationsstrukturen</li> <li>- Kennenlernen der Sortiments- und Produktpolitik sowie des Leistungsprogramms / der Warenpräsentation u. Preispolitik</li> <li>- Mitarbeit im Bereich Beschaffung, ggf. im Zentralbereich und bei der Inventur</li> <li>- Projektarbeit I</li> </ul>	18 Wochen
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeit in Lagerhaltung und Logistik/Warenfluss</li> <li>- Einarbeitung in Warendisposition, -annahme u. -reklamation</li> <li>- Arbeit mit dem Warenwirtschaftssystem</li> <li>- Kennenlernen aller Absatzkanäle, insbesondere Mitarbeit im Verkauf, in der Fakturierung, im Mahnwesen und im Kundenservice/Qualitätsmanagement</li> <li>- Kostenarten, -stellen und -träger im Unternehmen</li> <li>- Kennenlernen der Preiskalkulation und der Bedeutung von Handelsspannen</li> <li>- Einblicke in Zahlungsverkehr und Kreditmanagement</li> <li>- Projektarbeit II</li> </ul>	10 Wochen
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalverwaltung, insb. Personalplanung, -beschaffung und -entwicklung</li> <li>- Datenschutz im Personalbereich</li> <li>- Mitbestimmung und Mitwirkungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe</li> <li>- Personalbeurteilung</li> <li>- Arbeitssicherheit einschließlich gesetzlicher Regelungen</li> <li>- Projektarbeit III</li> </ul>	12 Wochen
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen von Investitions- und Finanzierungsvorhaben</li> <li>- Finanz- und Rechnungswesen: Rechnungsprüfung und Verbuchung, Jahresabschluss und Bilanzanalyse</li> <li>- Praxisprüfung I</li> </ul>	12 Wochen
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl von Tätigkeitsbereichen je nach Unternehmenserfordernissen und Entwicklungsplänen, z.B.:</li> <li>- Einarbeitung in die Übernahme von Führungs- oder Leitungsaufgaben</li> <li>- Einbindung in Projekte</li> <li>- ggf. Auslandspraktikum</li> <li>- Mitarbeit in der Personaleinsatzplanung</li> <li>- Arbeit mit Kennzahlen im Markt- bzw. Filialbereich / Mitarbeit bei Rentabilitätsprüfungen in sonstigen Handelsbereichen</li> <li>- Projektarbeit IV</li> </ul>	10 Wochen
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl von Tätigkeitsbereichen je nach Unternehmenserfordernissen und Entwicklungsplänen, z.B.:</li> <li>- Übernahme von Sachbearbeiteraufgaben mit z.T. eigener Verantwortung</li> <li>- Einbindung in Projekte mit verantwortlicher Leitung</li> <li>- Einsatz als Team-, Markt-, Filial- oder Verkaufsleiter</li> <li>- Teilnahme an Budget- bzw. Geschäftsleitungsgesprächen</li> <li>- Beurteilung von Risiken im Einsatzbereich</li> <li>- Bachelorarbeit</li> <li>- Praxisprüfung II</li> </ul>	22 Wochen

\* einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

### Anlage 1.10.2 Studienrichtung Industrie

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen des Unternehmens und Unternehmens-umfeldes</li> <li>- Einkauf</li> <li>- Materialwirtschaft</li> <li>- Lager/Logistik</li> <li>- Projektarbeit I</li> </ul>	18 Wochen
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fertigung</li> <li>- Fertigungssteuerung</li> <li>- Marketing</li> <li>- Vertrieb</li> <li>- Messewesen</li> <li>- Projektarbeit II</li> </ul>	10 Wochen
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalbeschaffung und -entwicklung</li> <li>- Personalbetreuung und -verwaltung</li> <li>- Lohn- und Gehaltsabrechnung</li> <li>- Betriebsorganisation</li> <li>- Projektarbeit III</li> </ul>	12 Wochen
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzbuchhaltung</li> <li>- Jahresabschluss</li> <li>- Kostenrechnung</li> <li>- Investitionsplanung</li> <li>- Finanzierung</li> <li>- Praxisprüfung I</li> </ul>	12 Wochen
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Ausbildung in einem Funktionsbereich nach Wahl</li> <li>- Projektarbeit IV</li> </ul>	10 Wochen
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Ausbildung in einem Funktionsbereich nach Wahl</li> <li>- Bachelorarbeit</li> <li>- Praxisprüfung II</li> </ul>	22 Wochen

\* einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

### Anlage 1.10.3 Studienrichtung Logistik

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen von Unternehmen und Unternehmensumfeld</li> <li>- Kennenlernen des Produkt- und Leistungsprogramms sowie der Prozessabläufe im Unternehmen</li> <li>- Mitarbeit im Wareneingang/Warenausgang</li> <li>- Dokumentation von Schadensfällen</li> <li>- Mitarbeit im Tagesgeschäft des Unternehmens wie beispielsweise in der Produktion, Kommissionierung, Verpackung, Value Added Services</li> <li>- Einführung in ERP-Systeme des Unternehmens</li> <li>- Erwerb von Kenntnissen über nationale und grenzüberschreitende LKW- und Bahnverkehre sowie von Binnen-, Seeschifffahrt und Luftfrachtverkehr</li> <li>- Vergleich der Leistungsmerkmale der Verkehrsträger</li> <li>- Erwerb eines Staplerscheines bei Bedarf</li> <li>- Projektarbeit I</li> </ul>	18 Wochen
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lager- und Transportprozesse</li> <li>- Mitarbeit bei Inventuren</li> <li>- Disposition der Logistikprozesse</li> <li>- Erstes Arbeiten mit Kennzahlen besonders im Bereich der Warenflusssteuerung</li> <li>- Organisation der Fuhrparklogistik</li> <li>- Projektarbeit II</li> </ul>	10 Wochen
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation (Aufbau- und Ablauforganisation)</li> <li>- Ordermanagement</li> <li>- Personalverwaltung; Personalplanung, -beschaffung und -entwicklung; Beendigung von Arbeitsverhältnissen</li> <li>- Datenschutz im Personalbereich</li> <li>- Mitbestimmung und Mitwirkungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe</li> <li>- Personalbeurteilung</li> <li>- Arbeitssicherheit einschließlich gesetzlicher Regelungen</li> <li>- Projektarbeit III</li> </ul>	12 Wochen
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanz- und Rechnungswesen: Rechnungsprüfung und Verbuchung, Jahresabschluss und Bilanzanalyse</li> <li>- Kostenrechnung unter Einbeziehung unternehmensinterner Software</li> <li>- Investition, Finanzierung von Projekten</li> <li>- Praxisprüfung I</li> </ul>	12 Wochen
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung von eigenständigen Projekten</li> <li>- Mitarbeit in der Qualitätssicherung</li> <li>- Übernahme von Assistentenaufgaben im Bereich der operativen Steuerung des Warenflusses</li> <li>- Arbeit mit Kennzahlen- und Kennzahlensystemen in der Logistik</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsberechnungen</li> <li>- Projektarbeit IV</li> </ul>	10 Wochen
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung qualifizierter Aufgaben in eigener Verantwortung</li> <li>- Übernahme von Teamleitertätigkeiten oder Bearbeitung eigenständiger Projekte</li> <li>- Bachelorarbeit</li> <li>- Praxisprüfung II</li> </ul>	22 Wochen

\* einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

#### Anlage 1.10.4 Studienrichtung Management im Gesundheitswesen

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen des Unternehmens und Unternehmens-umfeldes</li> <li>- Kennenlernen des Dienstleistungsangebotes für den Kunden „Patient“</li> <li>- Kennenlernen einzelner Tätigkeiten beim Zentralen Empfang (z.B. Patientenaufnahme) und in der Verwaltung (z.B. Krankenblattarchivierung)</li> <li>- Durchlauf Pflegedienst (Normal-, Intensivstation, OP)</li> <li>- IT-Abteilung / Datensicherheit / Brand- und Arbeitsschutz</li> <li>- Überblick über die betriebstechnische Ausstattung des Unternehmens</li> <li>- Projektarbeit I</li> </ul>	18 Wochen
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Disposition medizinischer Bedarf, Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf</li> <li>- Lagerwesen: Systeme, Lagerbuchhaltung, Kennzahlen, Bestandsmanagement</li> <li>- Absatz: Verkauf von Dienstleistungen, Krankentransport, Hol- und Bringedienst, Rechnungslegung, Mahnwesen</li> <li>- Leistungserfassung und -abrechnung: Ermittlung von DRG-Kennziffern und Preisbildung für Gesundheitsleistungen</li> <li>- Projektarbeit II</li> </ul>	10 Wochen
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau- und Ablauforganisation</li> <li>- Erarbeitung und Realisierung des Wirtschaftsplanes</li> <li>- Personalmanagement: Eingruppierung von Angestellten</li> <li>- EDV-Anwendungen: Hardware, Software, Konzeptionen, Planung, Organisation</li> <li>- Medizintechnik: Funktionsweise der medizinischen Anlagen und Geräte</li> <li>- Projektarbeit III</li> </ul>	12 Wochen
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenarten / Kostenstellen/Kostenträgerrechnung</li> <li>- Jahresabschluss und Besonderheiten im Gesundheitswesen</li> <li>- Debitoren- und Kreditoren- sowie Anlagenbuchhaltung</li> <li>- Abwicklung von Kassengeschäften, Kassenbestandsausweis</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsrechnungen</li> <li>- interne und externe Qualitätssicherung / Datenqualität</li> <li>- Praxisprüfung I</li> </ul>	12 Wochen
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategisches Controlling / Medizincontrolling</li> <li>- DRG-Implementierung / Codierung / Erlösoptimierung</li> <li>- Casemix-Performing</li> <li>- Zertifizierung</li> <li>- Kennenlernen des aktuellen QS-Systems der Einrichtung</li> <li>- Projektarbeit IV</li> </ul>	10 Wochen
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalwesen: Personalverwaltung, Stellenbeschreibung, Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Fortbildung, Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Umgang mit Personalunterlagen, Datenschutz im Personalbereich</li> <li>- Marketingaktivitäten im Gesundheitswesen</li> <li>- Einbeziehung in Führungs- und Leitungsaufgaben</li> <li>- Mitarbeit an komplexen Geschäftsprozessen</li> <li>- Bachelorarbeit</li> <li>- Praxisprüfung II</li> </ul>	22 Wochen

\* einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

**Anlage 1.10.5 Studienrichtung Öffentliches Management**  
(bis Matrikel 2017: Management in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen)

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen des Unternehmens / der Einrichtung und seines / ihres Umfeldes</li> <li>- Überblick über die speziellen IT-Anwendungen</li> <li>- Bearbeitung einzelner Geschäftsvorgänge</li> <li>- Organisation: Aufbau- und Ablauforganisation</li> <li>- Beschaffung: Bedarfsermittlung, Ausschreibungen usw.</li> <li>- Sitzungsdienst</li> <li>- Projektarbeit I</li> </ul>	18 Wochen
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regiebetrieb</li> <li>- Lagerung: Systeme, Lagerbuchhaltung, Kennzahlen, Bestandsmanagement</li> <li>- Begleiten von E-Government-Projekten</li> <li>- Absatz: Verkauf, Transport, Rechnungslegung, Mahnwesen</li> <li>- Leistungserfassung und -abrechnung: Ermittlung von Gebühren und Beiträgen, Preisbildung</li> <li>- Projektarbeit II</li> </ul>	10 Wochen
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungswesen: Kostenplan, Kontierung, Verbuchung, Zahlungsverkehr, Liquiditätsanalysen, Kreditunterlagen</li> <li>- Statistiken und Analysearbeit</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsrechnungen</li> <li>- Kassenorganisation</li> <li>- Vertiefter Einblick in spezielle IT-Anwendungen in der Einrichtung</li> <li>- Projektarbeit III</li> </ul>	12 Wochen
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungswesen: Jahresabschluss, Bilanz, Bilanzanalyse, Kostenarten, -stellen und -trägerrechnung</li> <li>- Kämmerei: Haushalts- und Wirtschaftsplanung, Budgetplanung und -kontrolle</li> <li>- Bauen: Verwalten, Planen, Ausführen</li> <li>- Praxisprüfung I</li> </ul>	12 Wochen
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalwesen: Personalverwaltung, Stellenbeschreibung, Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Fortbildung, Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Umgang mit Personalunterlagen, Datenschutz im Personalbereich</li> <li>- Controlling</li> <li>- Projektarbeit IV</li> </ul>	10 Wochen
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing-Aktivitäten: Stadtmarketing usw.</li> <li>- Einbeziehung in Führungs- und Leitungsaufgaben</li> <li>- Mitarbeit an komplexeren Geschäftsprozessen</li> <li>- Bachelorarbeit</li> <li>- Praxisprüfung II</li> </ul>	22 Wochen

\* einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

**Anlage 1.10.6 Studienrichtung Immobilienwirtschaft**  
(bis Matrikel 2017: Wohnungs- und Immobilienwirtschaft)

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen des Unternehmens und Unternehmensumfeldes</li> <li>- Kennenlernen des Leistungsprofils</li> <li>- Überblick über die IT-Systeme im Unternehmen</li> <li>- Bearbeitung einzelner Geschäftsvorgänge</li> <li>- Organisation: Aufbau- und Ablauforganisation</li> <li>- Beschaffung: Bedarfsermittlung, Ausschreibungen usw.</li> <li>- Mitarbeit im Tagesgeschäft: z.B. Empfangsbereich, Erstberatung von Kunden, Posteingangs- und Postausgangsbearbeitung</li> <li>- Projektarbeit I</li> </ul>	18 Wochen
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeit in der Buchhaltung</li> <li>- Durchführung von Betriebskostenabrechnungen</li> <li>- Forderungsmanagement</li> <li>- Leistungserfassung und -abrechnung, Preisbildung</li> <li>- Erstellung von Dokumentationen</li> <li>- Mitarbeit in Bau- oder Sanierungsprojekten</li> <li>- Projektarbeit II</li> </ul>	10 Wochen
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungswesen: Kostenplanung, Zahlungsverkehr, Liquiditätsanalysen, Kreditunterlagen</li> <li>- Statistiken und Analysearbeit (Verfügbarkeitsstatistiken, Analysen zu Belegung, Leerstand usw.)</li> <li>- Exposé-Erstellung</li> <li>- Kundengespräche, Besichtigungen, Vertragsabschlüsse</li> <li>- Vertiefter Einblick in spezielle IT-Anwendungen im Unternehmen</li> <li>- Projektarbeit III</li> </ul>	12 Wochen
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftlichkeitsberechnungen für einzelne Projekte</li> <li>- Prozessanalysen /-optimierung</li> <li>- Personalwesen: Stellenbeschreibung, Personalplanung, Einsatzplanung, Personalentwicklung, Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Umgang mit Personalunterlagen</li> <li>- Marketingaktivitäten: Vorbereitung von Eigentümer- oder Mitgliederversammlungen, Entwurf von Flyern, Organisation von Informationsveranstaltungen, Entwicklung von Anzeigekampagnen, Durchführung von Marktanalysen und Umfragen</li> <li>- Praxisprüfung I</li> </ul>	12 Wochen
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungswesen: Jahresabschluss, Bilanz, Bilanzanalyse</li> <li>- Kostenkalkulation und Finanzierung von Bau- oder Sanierungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen</li> <li>- Standortanalysen</li> <li>- Projektarbeit IV</li> </ul>	10 Wochen
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbeziehung in Führungs- und Leitungsaufgaben</li> <li>- Risikomanagement</li> <li>- Mitarbeit an komplexeren Geschäftsprozessen/Projekten</li> <li>- Bachelorarbeit</li> <li>- Praxisprüfung II</li> </ul>	22 Wochen

\* einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden